

Referendariat und Corona

Beitrag von „Pasi“ vom 24. Februar 2021 14:02

Genau. Ich dachte z.B., ich würde mich an einer "Kleinen Schule", meine Refschule ist zweizügig, besonders wohl fühlen, Jetzt bin ich durch das Ref schlauer geworden. Ich werde meine erste Stelle nach dem Ref an einer "größeren" Schule suchen. Meine Vertretungszeit an einer 4-zügigen Gesamtschule habe ich, hinsichtlich der Auswahl an Gesprächspartnern + Hilfestellungen, in sehr guter Erinnerung. Ich bin echt froh diese Erfahrungen gemacht zu haben, sonst würde ich das Ref gerade hinschmeißen. An meiner Refschule wollen sovieles weg, weil sie mit der Nicht-Zusammenarbeit und eher Gegeneinanderarbeiten und sich nicht trauen, den Mund aufzumachen, unzufrieden sind. Und wenn einer den Mund aufmacht um berechnigte Kritik zu äußern, fallen andere über ihn her oder die SL (laut Erzählungen von Kollegen die nach anderen Stellen schauen) lässt diese Kritiker gehen. (An einer Gesamtschule ließ der SL die Sortlehrerin nicht gehen, weil nur noch 2 da waren und der dritte bald in Pension gehe, sie muss noch 2 jahrelang Versetzungsanträge stellen. Ähnliches kenne ich von einem Grundschullehrer im Bekanntenkreis.)

Ich habe auch schon selber erlebt, dass unsere SL in der Konferenz eingeschnappt reagierte. Sowas in einer Führungsposition irritiert mich einfach. (Aber vielleicht habe ich da ja auch komische Ansichten. SL sind ja auch nur Menschen.)